

Donnerstag, 7. Mai 2020

18.00 - 21.00 Uhr

Unsere Zukunft mit der künstlichen Intelligenz: Chancen und Risiken für die notwendige öko-soziale Transformation

Dr. Manuela Lenzen,

Philosophin, Wissenschaftsjournalistin, Autorin, Zentrum für interdisziplinäre Forschung, Universität Bielefeld

Dr. Steffen Lange,

Ökonom, Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW), Berlin

Ort: Edith-Russ-Haus für Medienkunst, Katharinenstraße 23, Oldenburg
Kosten: 7,- / Studierende frei

KI - Hightech-Revolution oder Schöpferhybris? Können Maschinen aus 0/1-Ketten Sinn erschließen oder verwechseln die Informationsgläubigen Quantität mit Qualität? Wie wird unser Leben mit KI aussehen? Digitale Entwicklungen und die Idee der Künstlichen Intelligenz werden gepriesen, aktuell auch als verheißungsvolle „grüne“ Gehilfen. Mit Manuela Lenzen sprechen wir über Mythos und Wirklichkeit von künstlicher Intelligenz. Steffen Lange fokussiert auf die Möglichkeiten einer sozial-ökologischen Transformation und die Folgen der Nullen und Einsen für Energie- und Ressourcenverbrauch, Arbeitsverhältnisse, Einkommensverteilung und Monopole.

Donnerstag, 28. Mai 2020

18.00 - 21.00 Uhr

Möge die Macht mit Euch sein - Zeitdiagnosen zum Digitalen Kapitalismus

Prof. Dr. Ulrich Dolata,

Organisations- und Innovationssoziologie, Universität Stuttgart

Prof. Dr. Philipp Staab,

Soziologie der Zukunft der Arbeit, Humboldt-Universität zu Berlin

Ort: Edith-Russ-Haus für Medienkunst, Katharinenstraße 23, Oldenburg

Die beschleunigte Interaktion im Internet, die durch sogenannte Plattformunternehmen ermöglicht und kontrolliert werden, ist das wesentliche Kennzeichen des „Digitalen Kapitalismus“. Mit den generierten Informationen erlangen Konzerne wie Apple, Amazon, Google oder Facebook eine ungeheure Marktmacht. Erst durch die Verknüpfung riesiger Datenmengen und deren Auswertungsmöglichkeiten sind Prozesse der „Künstlichen Intelligenz“ umsetzbar. Wie hängen diese technischen Systemveränderungen mit ökonomischen Machtverschiebungen zusammen? Und wie lassen sich diese Entwicklungen politisch so regulieren, dass die Rationalisierungsgewinne gesamtgesellschaftlich nutzbar werden und nicht nur wenigen zukommen?

Freitag, 26. - Samstag, 27. Juni 2020

10.00 - 16.00 Uhr

KI - Kreativ Involviert: Wörter fallen nicht vom Himmel Schreibwerkstatt (inkl. Radiobeitrag)

Mareike Köhler,

Sprechkünstlerin, Stuttgart

Thomas Seifert,

Schriftsteller und Lyriker, Leipzig

Ort: Kreativ:LABOR, Bahnhofstraße 11, Oldenburg
Begrenzte Teilnehmerzahl
Anmeldeschluss: 12. Juni 2020

Die Möglichkeiten digitaler Kommunikationswege erscheinen unendlich: Beschleunigt, ungefiltert und unpersönlich einmal um die ganze Welt! Aber wie viel Mut gehört eigentlich dazu, tatsächlich reflektiert und respektvoll die eigene Stimme zu erheben, auf Papier oder von Ohr zu Ohr? Ziel des Werkstatttags ist es, kreative und persönliche Texte zu aktuellen Themen eigener Wahl zu erarbeiten. Dabei liegt der Schwerpunkt auf fantasievollem Umgang mit Buchstaben, Wörtern, Sätzen und der eigenen Stimme. Eingeladen sind auch Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, gleich welcher (Sprach-)Herkunft, die einmal den Ton (ggf. in ihrer Muttersprache) abgeben wollen.

Freitag, 4. September -

Sonntag, 1. November 2020

KI und Kunst
Ausstellung im Pulverturm, Schlosswall, Oldenburg

Künstler Sebastian Lütgert,

Programmierer, Autor, Mitbegründer von Bootlab and Pirate Cinema Berlin

Öffnungszeiten: Freitag, 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag und Sonntag, 11.00 - 18.00 Uhr

Ein Gemeinschaftsprojekt des Edith-Russ-Hauses mit dem Projekt "Das Dynamische Archiv" der Hochschule für Künste, Bremen _ thedynamicarchive.net.

EDITH RUSSE HAUS für Medienkunst



CARL VON OSSIEZKY UNIVERSITÄT OLDENBURG

OLDENBURG EINS TV & Radio

Kooperationsstelle Hochschule-Gewerkschaften

Kooperationspartner: Edith-Russ-Haus für Medienkunst, Oldenburg; ESG Oldenburg; Institut für Philosophie und die Kooperationsstelle Hochschule-Gewerkschaften, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Lokalsender Oeins



Amf für Zuwanderung und Integration STADT OLDENBURG

**unterstützt vom Kreativ:Labor und dem Amf für Zuwanderung und Integration der Stadt Oldenburg*

Kann Alexa Witze verstehen?
Künstliche Intelligenz - und wem sie dient

Eine Veranstaltungsreihe
Vorträge | Debatten
Werkstatt | Ausstellung

Kann Alexa Witze verstehen? Künstliche Intelligenz - und wem sie dient

Künstliche Intelligenz (KI) steht für Computersysteme, Maschinen und Roboter, die selbstständig lernen können. Der neue Glaube an KI ist allerdings nicht ganz frisch. Schon zur Zeit des Zweiten Weltkriegs führte die Weiterentwicklung der Nachrichten- und Kommunikationstechnik zur Kybernetik und dem hohen Gut der Datenspeicherung. Der Beginn einer Hightech-Revolution! „Was da wohl auf uns zukommt?“, so eine häufige Bemerkung im Alltagsdiskurs. Aber die gesellschaftlich zu verantwortende Frage ist für uns nicht, was auf die Gesellschaft zukommt, sondern wohin sie gehen will und wer welche Weichen stellt.

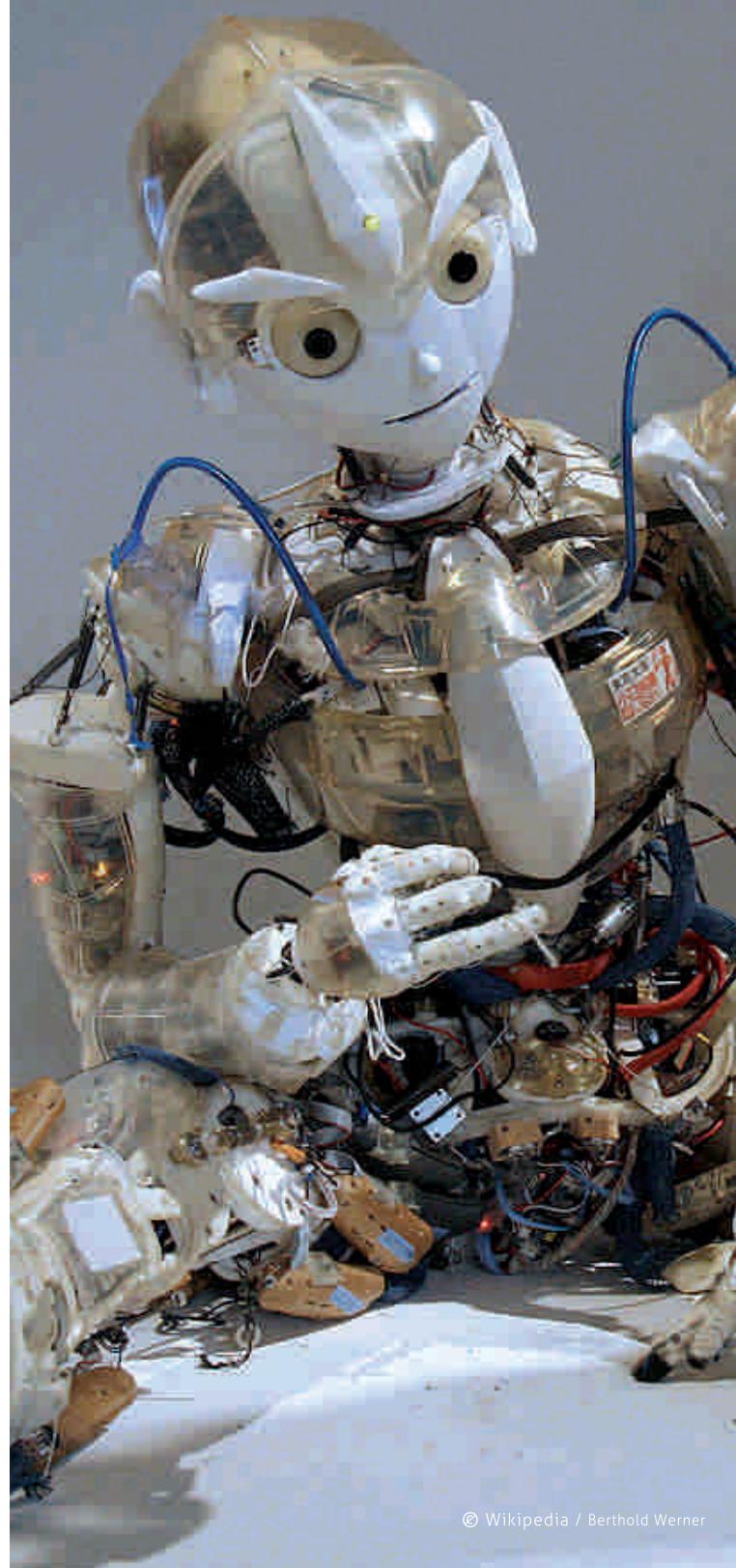
So fragen wir: Ist KI für den Menschen da oder der Mensch für KI?

Mit sachkundigen Referent*innen laden wir ein zur Debatte über die ethischen, ökologischen und ökonomischen Implikationen Künstlicher Intelligenz.

Herzlich

Brigitte Gläser Marcel Hackler

Brigitte Gläser Marcel Hackler



© Wikipedia / Berthold Werner

Mittwoch, 15. April 2020
11.00 - 17.00 Uhr
MENSCHEN - MASCHINEN - MACHT

Malte Spitz,
Autor, Gesellschaft für Freiheitsrechte e. V., Berlin

Prof. Dr. Catrin Misselhorn,
Philosophin, Georg-August-Universität Göttingen

**Ort: Edith-Russ-Haus für Medienkunst,
Katharinenstraße 23, Oldenburg**
Kosten: 7,- / Studierende frei

Daten, digitale Technologien sowie künstliche Intelligenz sind Machtfaktoren, denn automatisierte, digitalisierte Entscheidungen implizieren zumeist auch sozialpolitische und ethische Dimensionen. Die Diskussionen um das selbstfahrende Auto, medizinischen Diagnosen oder schlicht die computergesteuerte Entscheidung über die Kreditwürdigkeit eines Menschen machen solche Implikationen (be-)greifbar.

Die Philosophin Catrin Misselhorn zeigt, welche Hoffnungen, Befürchtungen realistisch sind und wie ein gutes Leben mit KI aussehen könnte. Malte Spitz fordert u. a. einen globalen Ordnungsrahmen für die Datenwelt, um einen demokratietauglichen Umgang mit Daten und KI zu gewährleisten.

Freitag, 24. April 2020
16.00 - 20.00 Uhr
Wie gesund ist Künstliche Intelligenz?

Dr.-Ing. Markus Wenzel,
Senior Scientist, Fraunhofer-Institut für bildgeschützte Medizin, Bremen

Prof. Dr. Stefan Heinemann,
Philosoph und Theologe, FOM Essen

**Ort: Edith-Russ-Haus für Medienkunst,
Katharinenstraße 23, Oldenburg**
Kosten: 15,- / Studierende frei / inkl. Imbiss
Anmeldeschluss: 10. April 2020

Künstliche Intelligenz - im Gesundheitswesen eine Schlüsseltechnologie - kann dazu beitragen, Krankheiten früher zu erkennen, passgenaue Therapien zu entwickeln, wohlmöglich die Gesundheitsausgaben zu senken. Doch der Weg dahin bedarf vieler Klärungen: Treibt die Digitalisierung eine Ökonomisierung der Medizin voran oder bietet sie Chancen für mehr Menschlichkeit? Wir sichten die aktuellen Möglichkeiten von KI in der Medizin und das Spannungsverhältnis zwischen KI und Ethik.

Nähere Informationen und Anmeldung

Akademie der Ev.-Luth. Kirche
in Oldenburg

Gottorpstraße 13
26122 Oldenburg

Telefon: 0441/7701 431
Telefax: 0441/7701 419
E-Mail: akademie@kirche-oldenburg.de
Internet: www.akademie-oldenburg.de



EVANGELISCHE
AKADEMIE
EV.-LUTH. KIRCHE IN OLDENBURG

Ev.-Luth. Kirche
in Oldenburg